

(Read download) K 2, Traum und Schicksal

## K 2, Traum und Schicksal

Von Kurt Diemberger

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1787763 in BcherVerffentlicht am: 2004Einband: Gebundene Ausgabe318 Seiten | File size: 38.Mb

**Von Kurt Diemberger : K 2, Traum und Schicksal** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised K 2, Traum und Schicksal:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr persnliches Buch, ...Von Ein Kunde... das einen tiefen Einblick in die Erfahrungen Kurt Diembergers und seiner Auffassung vom Bergsteigen an "den groen Bergen" gewhrt.Diemberger schildert in diesem Buch seine Expedition mit seiner Partnerin Julie Tullis an den K2, ihren Berg, wie er immer wieder betont, und die Katastrophe, in die die beiden beim Abstieg in einer Hhe von 8000 m hineingeraten. Das Besondere an Diembergers Schilderungen ist, dass er die Dinge nie aus einer anklagenden und schuldzuweisenden Sicht erzht, sondern immer aus einer menschlichen

Sicht. Man nimmt Teil an seinem Leiden, wenn er von seiner Gefährtin Julie erzählt, mit der ihn eine tiefe Freundschaft verbindet und die er schließlich am Berg zurückschicken muss, und man ist beeindruckt von den barmenschlichen Leistungen, die die Überlebenden wohl vollbracht haben müssen. Sein sehr persönlicher Erzählstil hat aber auch eine Kehrseite. In dem Bemühen, das Fiktionäre weiter auszuholen und Exkursionen zu Randthemen zu machen, um seine Motive, seine Lebensweise und Beweggründe zu erläutern, versteigt sich Diemberger in teilweise langatmigen Erzählstil. Deshalb habe ich auch nur 4 Sterne vergeben. Im letzten Drittel des Buches tauchen diese Passagen aber dann nicht mehr auf. Alles in allem eine sehr persönliche Schilderung erlebter Ereignisse, die aber nicht so straight erzählt werden, wie zum Beispiel in Jon Krakauers *Bchern*. Genau das eröffnet aber nochmal eine andere Perspektive auf die Dinge. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Mann ist eben doch ein Bergsteiger. Von U. Prachtung achtet dessen, dass der Stoff des Buches an Dramatik gegenüber den anderen Bergsteigerklassikern von Messner oder Krakauer in nichts nachsteht (inhaltlich vllt sogar bertrifft) kann ich das Buch leider nicht empfehlen. Woran liegt's? Diemberger kann nicht schreiben. Seine textgestalterischen und rhetorischen Kniffe bleiben inhaltslos und blass. Das Buch windet sich von einem Ereignis zum anderen, lässt zwischendurch mal 20 Jahre unbeschrieben um dann nach 10 Seiten wieder 30 Jahre zurückzuspringen. Erst nach rund 160 Seiten, also gut der Hälfte des Buches, finden seine Erzählungen zum eigentlichen Thema: der Katastrophe am K2. Davor? Unzusammenhängendes, undeutliches, langweiliges. Diemberger, bleib bei deinen Steigeisen und deiner Filmkamera.

#### Produktbeschreibung gebunden

**Kurzbeschreibung** Kurt Diemberger erzählt mit packender Sprachgewalt und großem Einfühlungsvermögen von seiner jahrelangen Odyssee zum K2, die 1957 mit Hermann Buhl begann. Der 'große Kristall', gefährlicher und schwieriger als der Everest, wird für ihn und Julie Tullis zum Traumberg. Beim dritten Versuch geht ihnen 1986 endlich der Gipfel, doch beim Abstieg stirbt Julie im Höhensturm, in der größten Tragödie am K2.